

Auktion zugunsten des Kreuzfeld-Kunstprojekts

Aktualisiert am 23.09.2014

Im Bären in Langenthal sollen am 25. Oktober Werke von Schang Hutter, Jakob Weder oder Brutus Luginbühl unter den Hammer kommen. Mit dem Anlass sammelt der Kiwanis Club Geld für ein Projekt des Schulzentrums.



Im Bären in Langenthal sollen Werke von Schang Hutter, Jakob Weder oder Brutus Luginbühl unter den Hammer kommen.

Bild: Robert Grogg

Artikel zum Thema

Rechercharbeit, Geschichte und Kunst sind derzeit eng miteinander verbunden im Kreuzfeld⁴. Nicht weniger als 15 der 20 Schulklassen sind involviert ins Projekt Timeline, in dessen Rahmen anlässlich der laufenden Sanierung des Langenthaler Schulzentrums und in Zusammenarbeit mit 15 Kunstschaaffenden eine Art Ahnengalerie entsteht. Timeline porträtiert in Vitrinen insgesamt 30 Menschen, die einen engen Bezug zum Schulzentrum haben oder hatten.

Längst verstorbenen Persönlichkeiten wie dem Kreuzfeld-Baumeister Ernst Burri sind ebenso Vitrinen gewidmet wie dem in Langenthal geborenen Oboisten Heinz Holliger oder dem ehemaligen Seminarlehrer und Historiker Max Jufer. Die je 15 von den Klassen und den involvierten Kunstschaaffenden gestalteten Schaukästen sollen im März im Schulhaus installiert werden. Einen ersten Vorgeschmack gibt es aber bereits am 25. Oktober, wenn der Kiwanis Club Langenthal im Restaurant Bären zur Benefizveranstaltung zugunsten des Projekts lädt.

Zu den Vitrinen ein Buch

Neben einem Nachtessen, serviert von den Clubmitgliedern, erwarten die Gäste einen Vortrag von Regierungsrat Hans-Jürg Käser (FDP) als ehemaligem Rektor des Kreuzfelds⁴, musikalische Darbietungen von Musikschulleiter Rainer Walker sowie eine Kunstauktion mit Werken von Schang Hutter, Brutus Luginbühl, Kurt Baumann, Reto Bärtschi, Eduard Le Grand, Marcelle Ernst, Christian Gerber, Jakob Weder und Simon Berger. Auch erste fünf Vitrinen sollen dabei, in Form einer Patenschaft, versteigert werden. Die Veranstalter hoffen, einen schönen Betrag generieren zu können. Denn mit den Vitrinen ist das Projekt Timeline nicht abgeschlossen.

30 Schülerinnen und Schüler verfassen Texte zu den Schaukästen respektive den Menschen, die in diesen die Geschichte des Schulzentrums repräsentieren. Entstehen soll daraus ein Buch mit Fotografien der Vitrinen von Christian Gerber sowie ergänzenden Fachbeiträgen zur Geschichte und zur laufenden Sanierung des Schulzentrums. Verlegt wird das Buch von Herausgeber Daniel Gaberell. Die Buchvernissage, sagt Reto Bärtschi als künstlerischer Leiter des Projekts, sei zeitgleich mit der Präsentation der Vitrinen im März vorgesehen.

Benefizveranstaltung: 25. Oktober, ab 17.30 Uhr, Bären Langenthal.

Anmeldung bis 17. Oktober bei rené.hubacher@besonet.ch. In

Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Tokjo wird während des Abends ein Kinderhort mit Spielen und Kino angeboten. (khl/BZ)

Erstellt: 23.09.2014, 11:11 Uhr